

# Veranstaltungsort.

**ADRESSE:**  
Universitätsclub Bonn  
Konviktstraße 9  
53113 Bonn

 [www.uniclub-bonn.de](http://www.uniclub-bonn.de)



**ACHTUNG:** Keine direkten Parkmöglichkeiten!  
Nächstes Parkhaus: „Theatergaragen“

## **ANFAHRT:**



# Veranstalter.

ITI Study Club. 



## **FRAGEN:**

Bei weiteren Fragen zur Organisation und Anmeldung steht Ihnen das ITI Sektionsbüro gerne zur Verfügung:

ITI Sektion Deutschland  
Jechtinger Straße 9  
79111 Freiburg

 0700 484 484 -00  
 0700 484 484 -99

EMAIL: [susanne.faller@itisection.org](mailto:susanne.faller@itisection.org)

# Einladung

zum ITI Study Club

**Bonn**

**Mittwoch, 18. November 2015**

Direktor:  
Univ.-Prof. Dr. Gerhard Wahl

# Einladung.

Sehr verehrte Kolleginnen und Kollegen,  
liebe ITI Study Club Mitglieder,

der letzte diesjährige Treffen des ITI Study Club in Bonn ist für  
Mittwoch, 18.11. 2015 terminiert, wozu ich Sie hiermit gerne  
einlade.

Die Langzeiterfolge von Implantaten haben dazu geführt, frühe-  
re striktere Indikationsgrenzen aufzuweichen und implantatge-  
tragenen Zahnersatz auch bei Patienten mit unterschiedlichen  
Risiken durchzuführen. Innerhalb des zahnmedizinischen Berei-  
ches ist die Parodontalerkrankung ein Problem vieler Patienten  
aller Altersklassen. Immer wieder stellt sich die Frage, ob grund-  
sätzlich beim parodontal vorgeschädigten Patienten ein implan-  
tatgetragener Zahnersatz zu verantworten ist, weil das  
"parodontale Risiko" auch zu einem "periimplantären Risiko"  
werden kann. Daneben wird eine parodontale Sanierung gefor-  
dert, bevor Implantate gesetzt werden, wobei sich allerdings die  
Frage stellt, wann frühestens nach der Behandlung einer paro-  
dentalen Erkrankung implantiert werden kann. Natürlich ist auch  
die Frage zu stellen, ob sich ein Unterschied aufzeigt in der  
Nachsorge bei implantatgetragenen Zahnersatz bei Patienten  
mit und ohne parodontaler Anamnese.

Freundlicherweise hat sich Herr Dr. Frank Bröseler, langjähriges  
Mitglied des ITI Study Club hier in Bonn, bereit erklärt, auf der  
Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse und der langjährigen  
Erfahrung seiner parodontalen Spezialisierung hierüber zu refe-  
rieren.

Es wäre schön, wenn Sie nicht nur selbst, sondern auch in Be-  
gleitung eines Gastes, der an der Thematik und generell auch  
an den Aktivitäten des ITIs interessiert ist, teilnehmen können  
und vielleicht diese Veranstaltung auch als Werbung für das ITI  
nutzen.

Mit freundlichen Grüßen aus Bonn



Univ.-Prof. Dr. G. Wahl  
ITI Study Club Direktor/

# Wissenswertes.

## TERMIN:

Datum: **Mittwoch, 18. November 2015**

Uhrzeit: 18:00 Uhr – ca. 20:00 Uhr

Veranstaltungsort: Universitätsclub Bonn  
Konviktstraße 9  
53113 Bonn

## PROGRAMM:

1. Begrüßung

**2. Vortrag: „Implantatgetragener Zahnersatz beim parodontal  
vorgeschädigten Patienten - zu viel Risiko?“**

*Referent: Dr. Frank Bröseler, Aachen*

3. Falldiskussionen

+++++

## ANMELDUNG:

**Bitte melden Sie sich bis spätestens Montag, 09.11.2015 an  
per Email an [susanne.faller@itisection.org](mailto:susanne.faller@itisection.org)!**

Sollten Sie einen Gast mitbringen, melden Sie diesen bitte eben-  
falls an.

## WENN SIE SICH ÜBERS ITINET ANMELDEN MÖCHTEN:

Klicken Sie in der Einladungsemail auf „Accept“ für Zusage oder  
auf „Decline“ für Absage.

## TEILNAHMEGEBÜHR:

Als ITI Member ist die Teilnahme an ITI Study Clubs für Sie kos-  
tenfrei. Als externer Gast dürfen Sie gerne bis zu **zwei Mal**  
kostenfrei an Study Club Meetings teilnehmen, für die weitere  
Teilnahme ist eine ITI Mitgliedschaft die Voraussetzung.

## PUNKTE:

Der gemeinsame Beirat Fortbildung der BZÄK und DGZMK  
empfiehlt für diese Fortbildung eine Bewertung mit **2** Punkten.

# Informationen.

## GASTREFERENT

**DR. FRANK BRÖSELER, AACHEN**

2010 Lehrauftrag Regenerative  
Parodontologie der Akademie  
Praxis und Wissenschaft  
(APW) der Dt. Gesellschaft  
für Zahn-, Mund- und Kiefer  
heilkunde (DGZMK)

2009 Preisträger European Federa-  
tion of Periodontology

seit 2008 wissenschaftliche Zusammenarbeit mit der Poliklinik  
für Parodontologie, Zahnerhaltung und Präventive  
Zahnheilkunde, Universität Bonn

Schwerpunkte: Parodontologie und präventive Zahn-  
medizin, restaurative Zahnmedizin

2007 Mitglied des Fachbeirats der Zeitschrift Paro-  
dologie, Quintessenz-Verlag, Berlin

seit 2006 Praxisgemeinschaft mit Dr. Christina Tietmann

2006 Mitglied des Gutachtergremiums des Journal of  
Periodontology (AAP/USA)

2006 Preisträger Praktikerpreis der Dt. Gesellschaft für  
Parodontologie

2000 Ernennung zum Spezialisten für Parodontologie der  
Dt. Gesellschaft für Parodontologie

1990 nach verschiedenen Assistenz Tätigkeiten Niederlas-  
sung in Aachen

1988 Promotion, Universität Münster

1983-1988 Studium der Zahnmedizin

1981 Ausbildungsabschluss Zahntechniker



## Vortragstätigkeit und Kurse zu den Themen:

- » Regenerative Parodontalchirurgie
- » Parodontologische Erhaltungstherapie/Prävention
- » Regenerative/plastische Parodontalchirurgie und GBR/  
GTR-Verfahren
- » Restaurative Zahnmedizin unter parodontologischen As-  
pekten